



Nachhaltige Entwicklung

Ein Gemeinschaftswerk von der UN bis in die Kommunen

Mona Rybicki
04. April 2019
Beckum

- Herausforderungen
- Nachhaltigkeitsstrategien
- Kommunale Umsetzung
 - Kommunale Nachhaltigkeitsstrategie
 - Strategieorientierte Netzwerke





- Wir sind ein unabhängiges **Netzwerk** für Zivilgesellschaft, Verwaltung und Politik.
- Unser Ursprung liegt in der weltweiten Bewegung der **Lokalen Agenda 21**.
- Wir sehen uns als **Moderator und Gestalter** des Diskurses und Transformationsprozesses für eine Nachhaltige Entwicklung.
- Wir haben unsere **Expertise** in über 70 Projekte und Kampagnen eingebracht.
- Regionale Netzstellen
Nachhaltigkeitsstrategien – **RENN.west**
(NRW, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland)



Herausforderungen

Die Transformation zu einer Nachhaltigen Entwicklung ist eine der dringendsten Aufgaben unserer Gesellschaft.

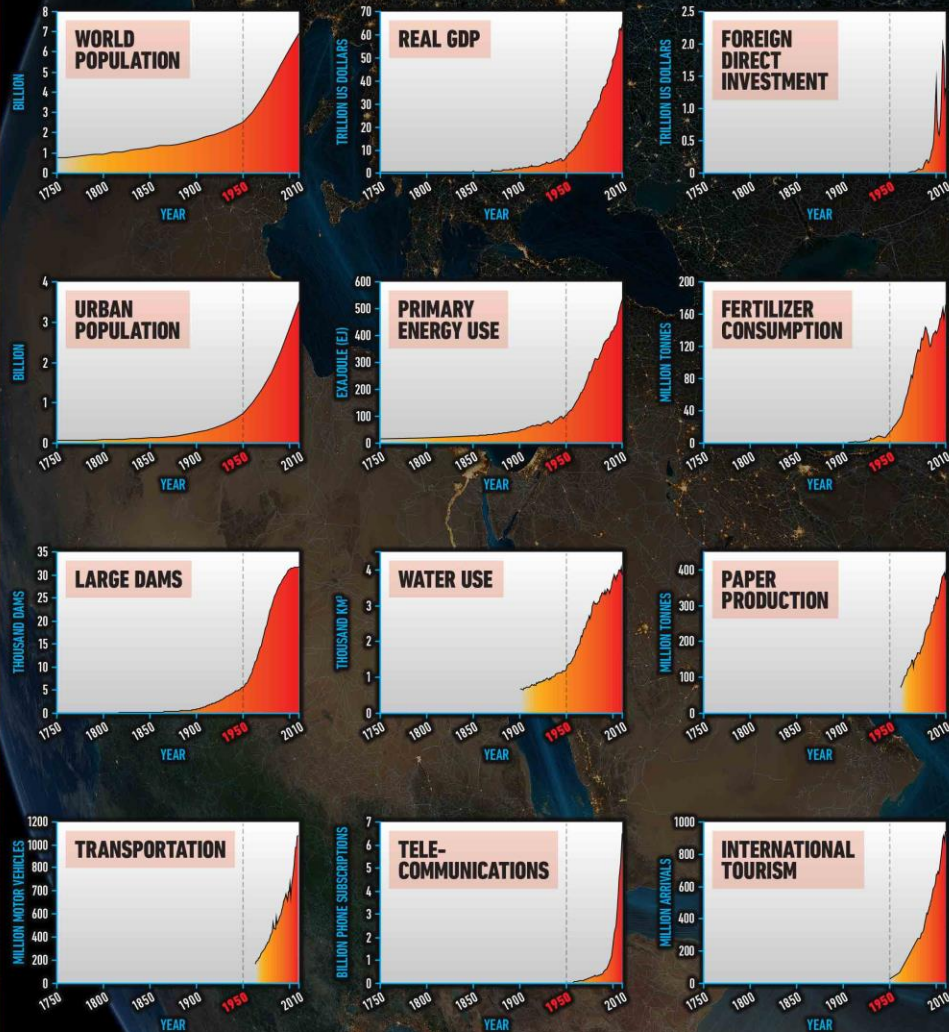
- Der Klimawandel schreitet voran
- Biodiversitätsverluste steigen
- Soziale Ungerechtigkeit nimmt zu
- Bevölkerungswachstum

Wir kennen die Fakten - nun müssen wir zügig eine Phase der Umsetzung kommen!

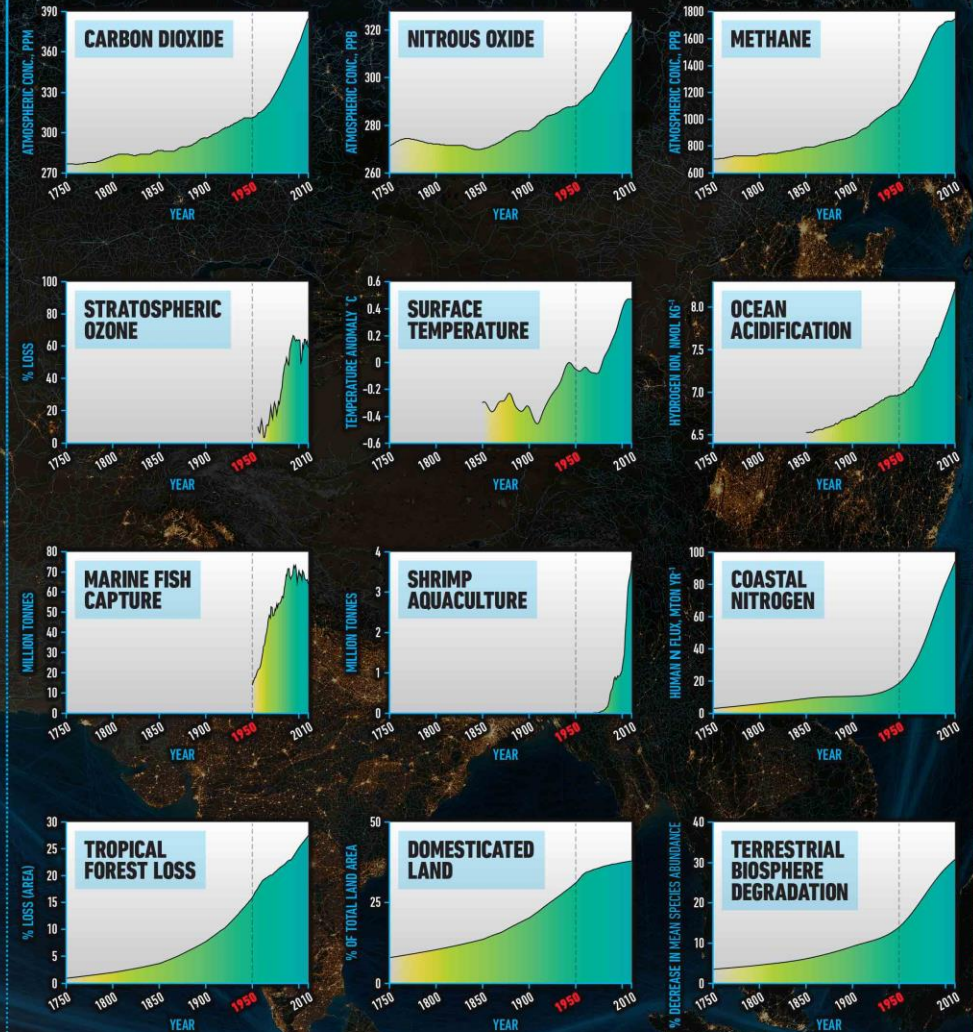


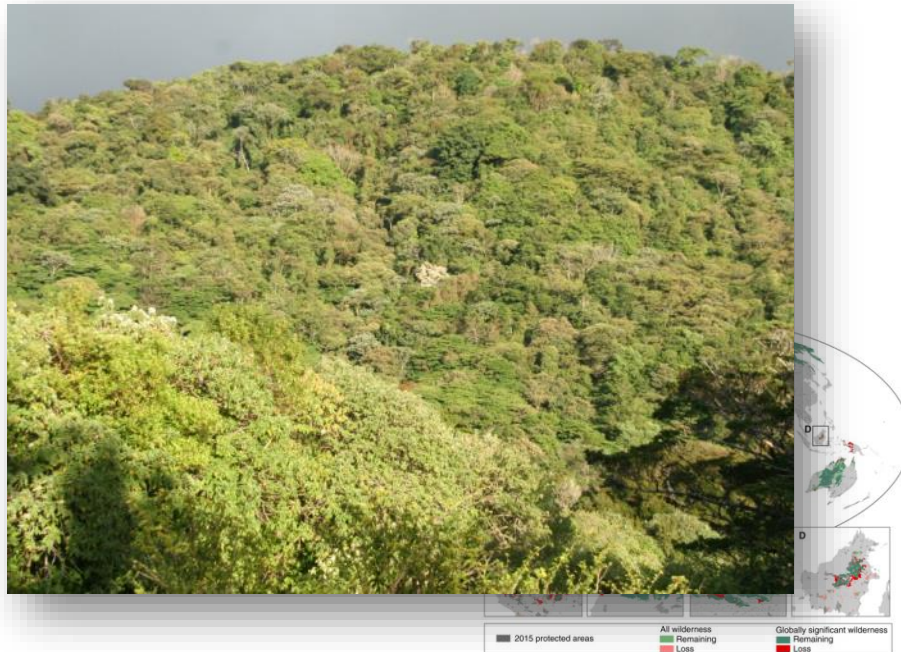
THE GREAT ACCELERATION

SOCIO-ECONOMIC TRENDS



EARTH SYSTEM TRENDS





Urwaldverlust

3 Mil.km² seit 1992

8,5 fache Fläche Deutschland



Artenverlust

12% weltweit seit 1992

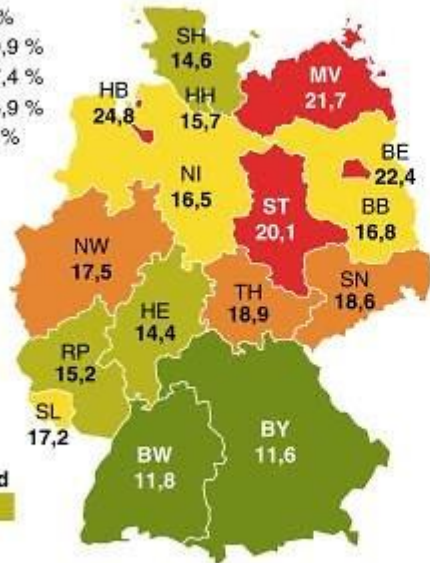
Jede zehnte bisher entdeckte Art

In NRW sind 46,6 % in der Roten Liste als gefährdete Arten eingetragen

Armutsbericht Deutschland

Armutsquoten* 2015

- über 20 %
- 17,5 - 19,9 %
- 16,0 - 17,4 %
- 14,0 - 15,9 %
- unter 14 %



Armutsschwellen nach Haushaltstyp

Mit diesem maximalen monatlichen Nettoeinkommen galt ein Haushalt 2015 als einkommensarm

	Single	Paar
ohne Kinder	942 €	1413 €
1 Kind		
unter 14 Jahren	1225 €	1696 €
zwischen 14 u. 18 J.	1413 €	1884 €
2 Kinder		
beide unter 14 Jahren	1507 €	1978 €
1. Kind unter 14 J. 2. Kind unter 18 J.	1696 €	2167 €
beide zwischen 14 u. 18 Jahren	1884 €	2355 €



Zahl der in extremer Armut lebenden Menschen sank erheblich

1,7 Milliarden



1999

767 Millionen

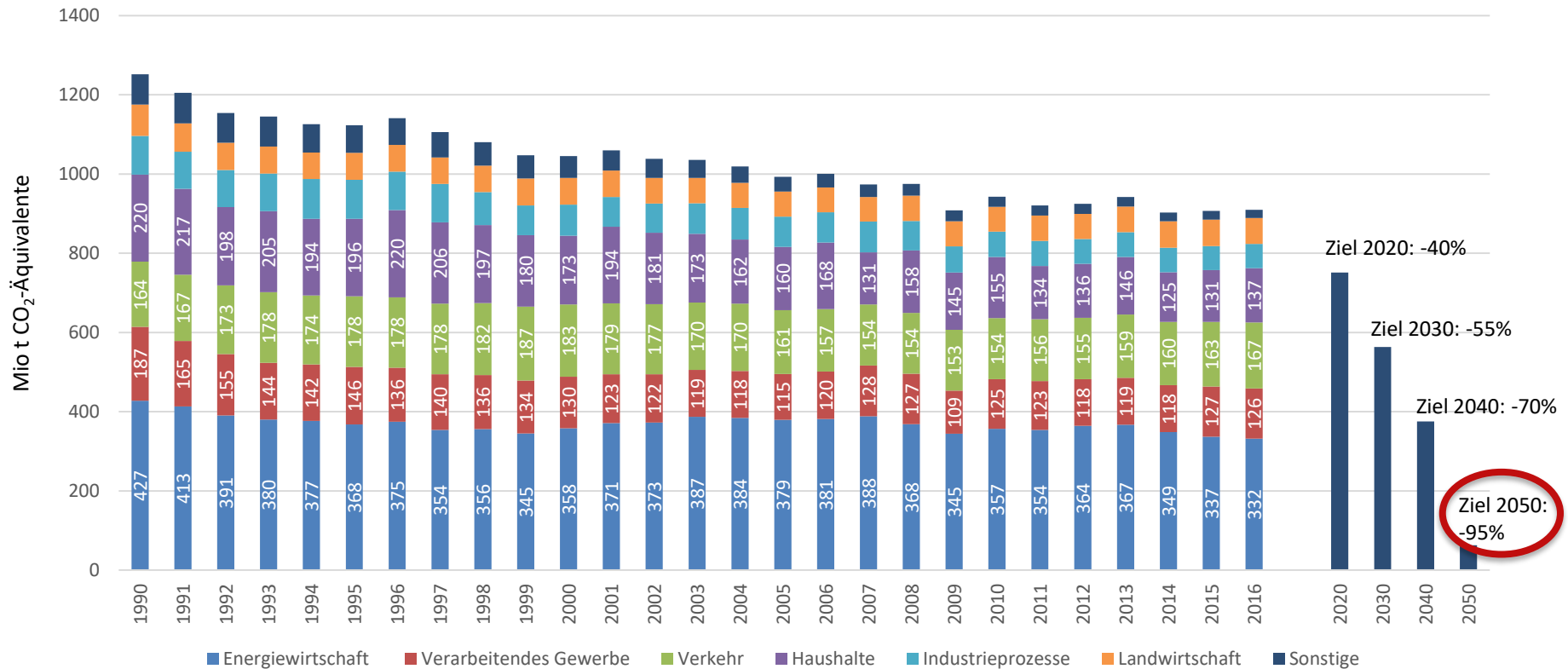


2013

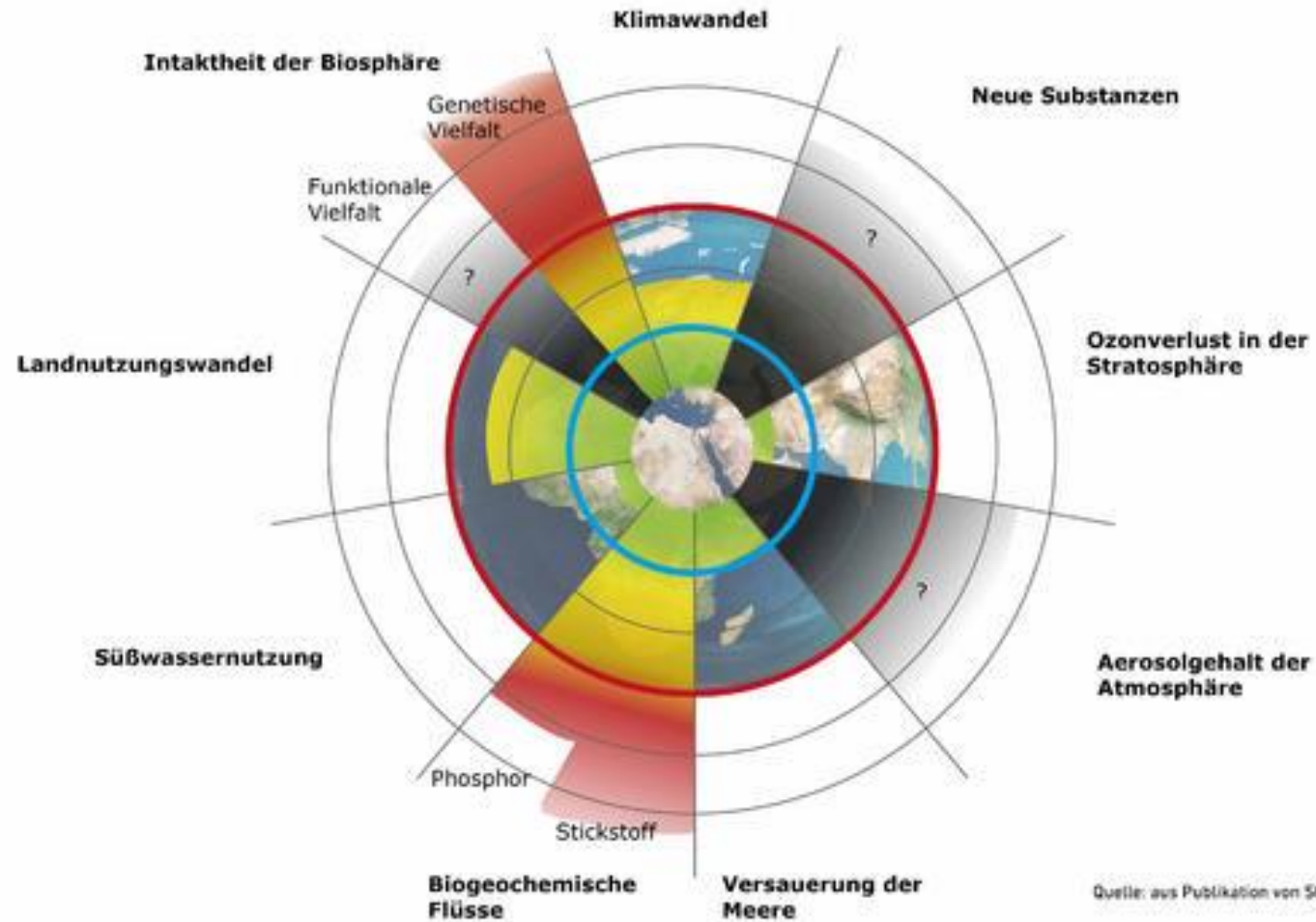
* Anteil der Personen, die mit weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens der Gesamtbevölkerung Deutschlands auskommen mussten

Quelle: Paritätischer Wohlfahrtsverband, Statistikämter des Bundes und der Länder

dpa•26330



Quelle: Umweltbundesamt (2018)



Climate Change

- Städte sind für einen Großteil der Co2 Emissionen verantwortlich

Urbanization

- Mehr als 50% der Weltbevölkerung lebt in Städten – Tendenz wachsend

City Planning

- Hohe Urbanisierungsrate und neue Herausforderungen

Shortage of natural resources

- Konsumkonzentration in Städten

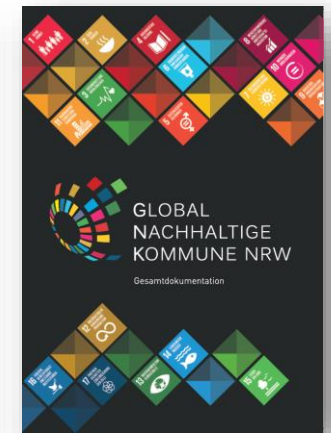
Long-term decisions

- Kommunale Infrastrukturen zeichnen sich durch langfristige Nutzung aus

Level of implementation

- Umsetzung und Wandel werden in Kommunen erlebbar

Die Welt der Nachhaltigkeitsstrategien



2030 Agenda und globale Nachhaltigkeitsziele

EU Nachhaltigkeitsstrategie

Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie

Nachhaltigkeitsstrategie NRW

Kommunale Nachhaltigkeitsstrategien



Quelle: UN Photo/Cia Pak

„Seien Sie globale Bürgerinnen und Bürger. Handeln Sie mit Leidenschaft und Mitgefühl. Helfen Sie uns heute die Welt sicherer und nachhaltiger zu gestalten, denn dies ist unser Verantwortungsbewusstsein für die nachfolgenden Generationen.“

Be a global citizen. Act with passion and compassion. Help us make this world safer and more sustainable today and for the generations that will follow us. That is our moral responsibility.

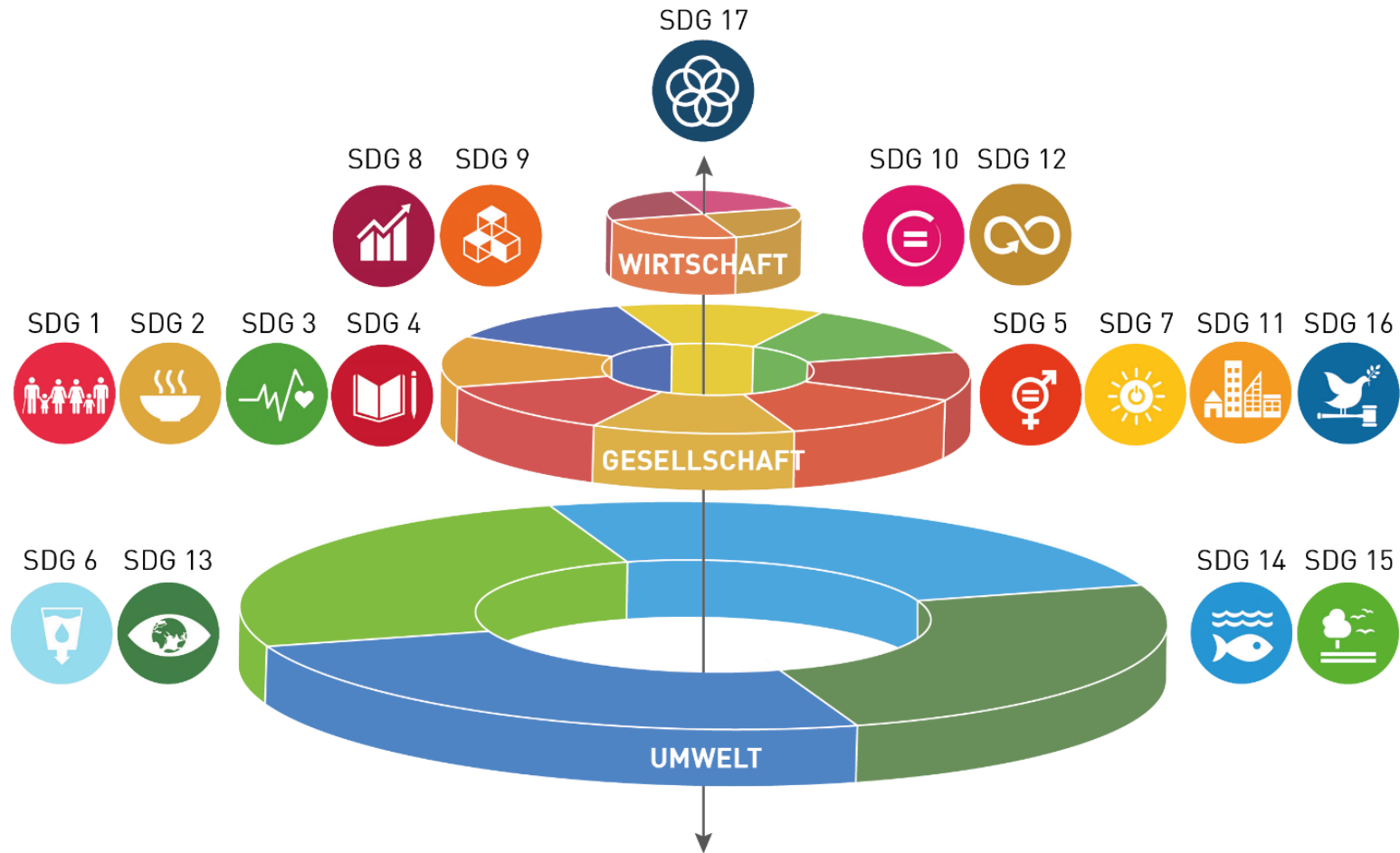
(Ban Ki-Moon, UN-Generalsekretär von 2007-2016)



THE GLOBAL GOALS
For Sustainable Development

- Entwicklung des Zielsystems unter breiter Beteiligung der Zivilgesellschaft
- Adressiert als globaler Handlungsrahmen für Nachhaltige Entwicklung Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industriestaaten
- 17 Ziele der Nachhaltigen Entwicklung
- 169 Unterziele
- Über 230 Indikatoren
- Überprüfung der Zielerreichung durch Berichterstattung der Nationalstaaten beim Hochrangigen Politischen Forum für Nachhaltige Entwicklung der UN (HLPF)





Quelle: eigene Darstellung nach Stockholm Resilience Centre (2016)

- **SDG-Abkommen und Klimaabkommen in Paris geben der Welt einen neuen Referenzrahmen**
- **SDG ´s sind Maßstab für Industrie- und Schwellenländer**
- **Deutschland in einer besonderen Verantwortung**
 - Universalität bedeutet Umsetzungsplan für Bund, Land und Kommunen
 - Politiken müssen hinsichtlich positiver und negativer Auswirkungen auf andere Länder untersucht werden
 - Internationale Zusammenarbeit und Partnerschaften mit Entwicklungsländern müssen massiv ausgebaut werden, um SDG ´s im globalen Süden umzusetzen.
 - Stärkere Einbindung der Zivilgesellschaft bei Transformation



- Erarbeitet der DNHS unter Federführung des Bundeskanzleramts
- Leitfaden für Nachhaltige Entwicklung in Deutschland
- Staatssekretärsausschuss für Nachhaltige Entwicklung ist zentrales Steuerungsorgan der DNHS
- 17 Nachhaltigkeitsziele in Anlehnung an die 17 SDGs
- 65 Unterziele und Indikatoren
- 38 Indikatorenbereiche
- Indikatorenbericht alle zwei Jahre
- Fortschreibung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie alle 4 Jahre
- Peer Review



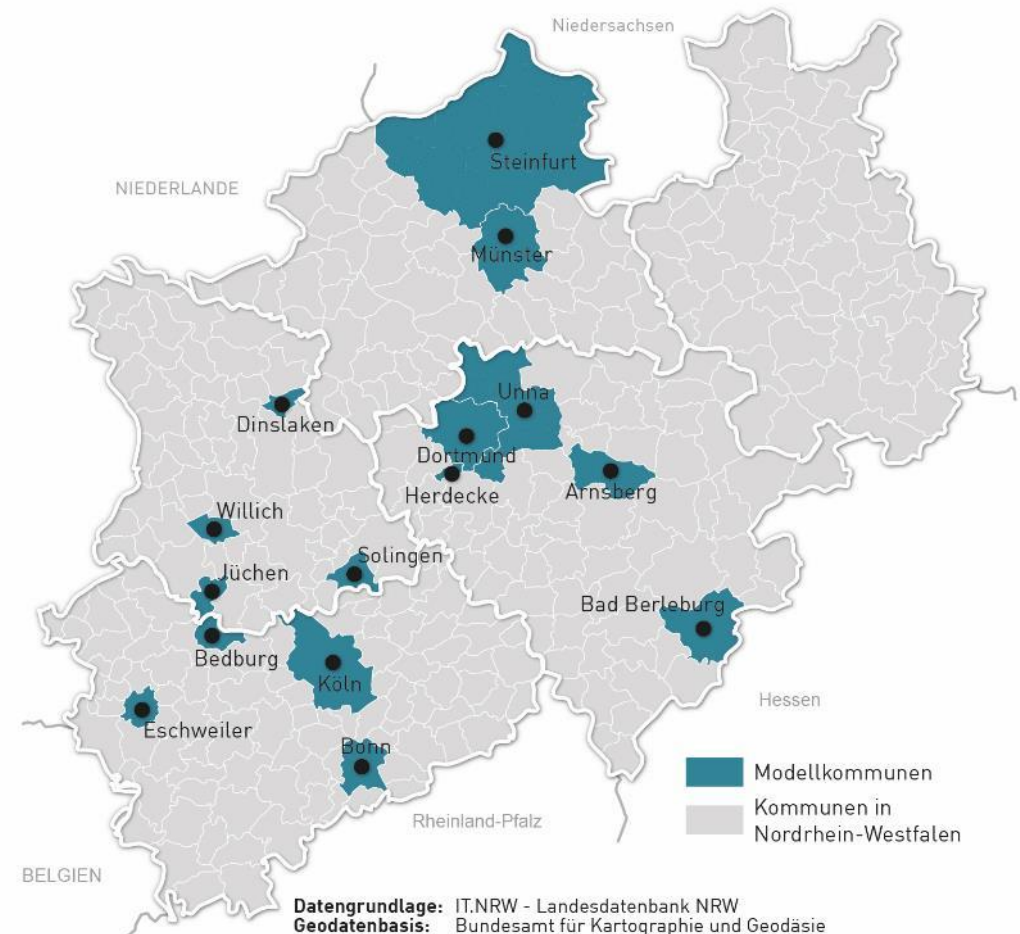
- Erarbeitet von allen Ministerien der Landesregierung im Dialog mit Kommunen, Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft
- Leitfaden für Nachhaltige Entwicklung in NRW
- Ziel- und Indikatorensystem für Nachhaltige Entwicklung
- März 2018: Beschluss der „Eckpunkte zur Weiterentwicklung der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie“
- Bis Mitte 2019 wird die Strategie überarbeitet



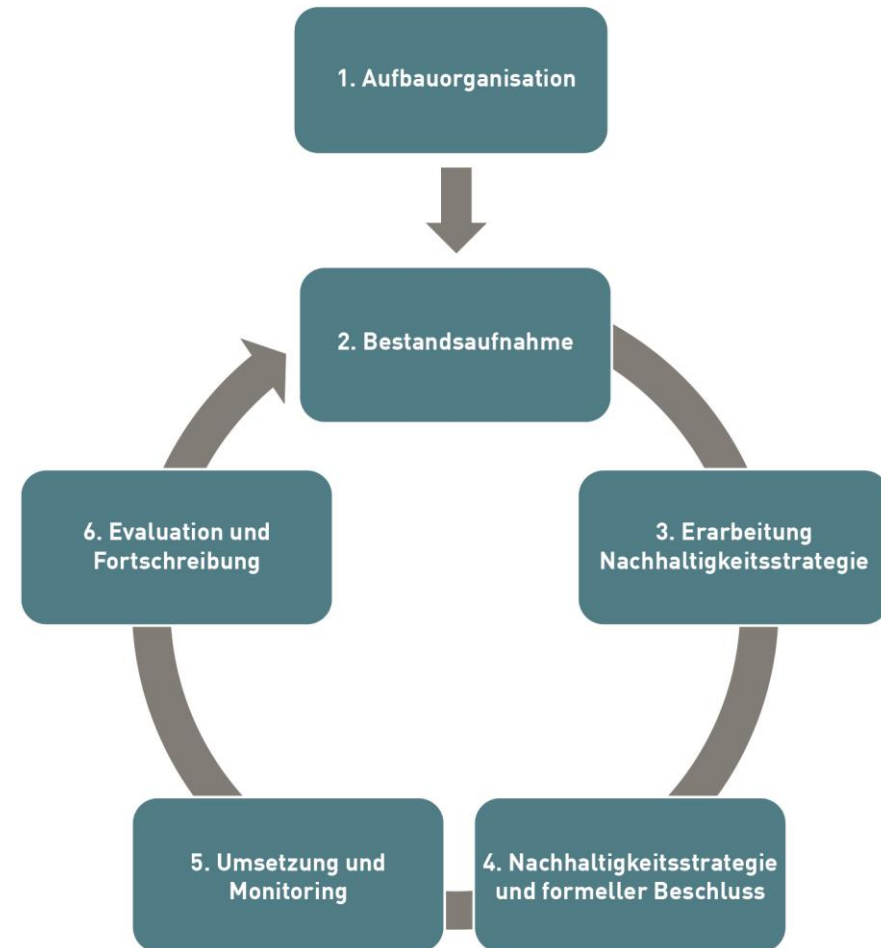
Der strategische Weg

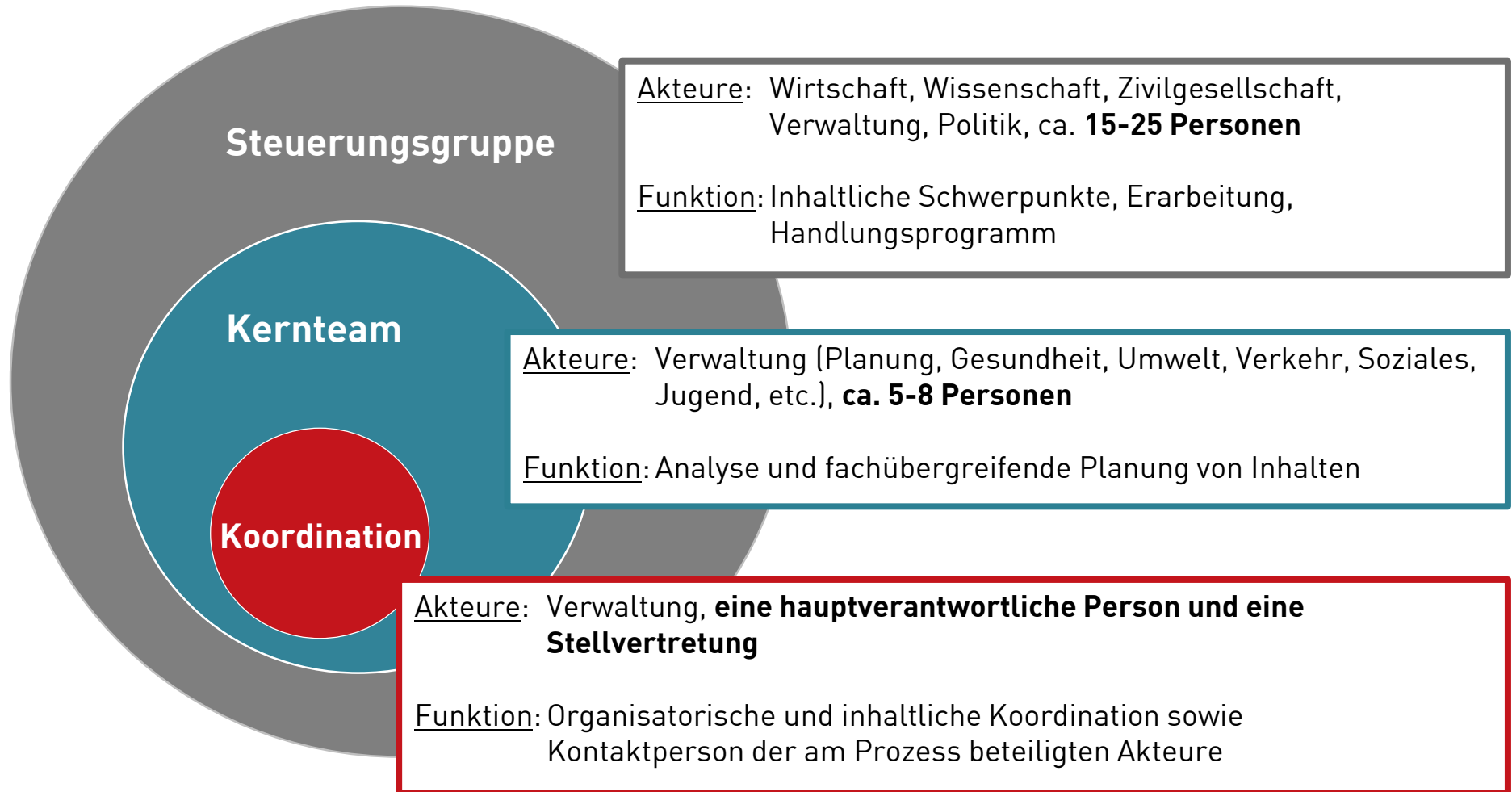
Kommunale Nachhaltigkeitsstrategien

- 2 Kreise | 12 Städte | 1 Gemeinde
- Bevölkerung: von 19.000 bis 1 Mio. Menschen
- Unterschiedliche demografische und sozio-ökonomische Ausgangssituationen und Herausforderungen
- Unterschiedliche Erfahrungen mit Nachhaltigkeits- und Agenda 21-Prozessen



- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
- Überarbeitung erfolgt vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen sowie des Zielerreichungsgrads







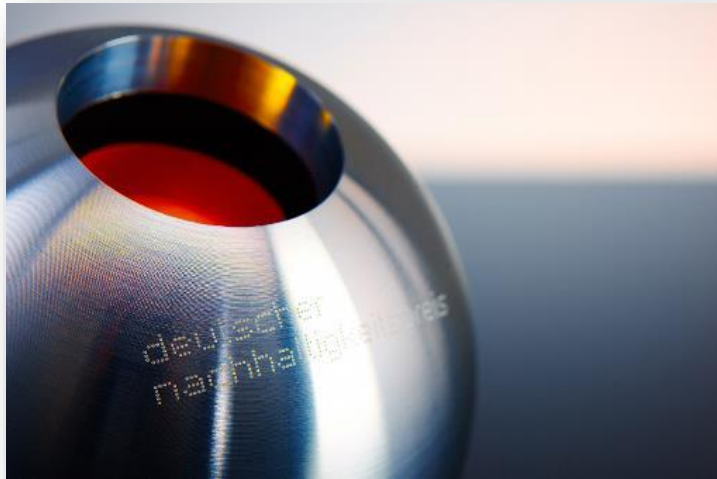
abstrakt



handlungsleitend

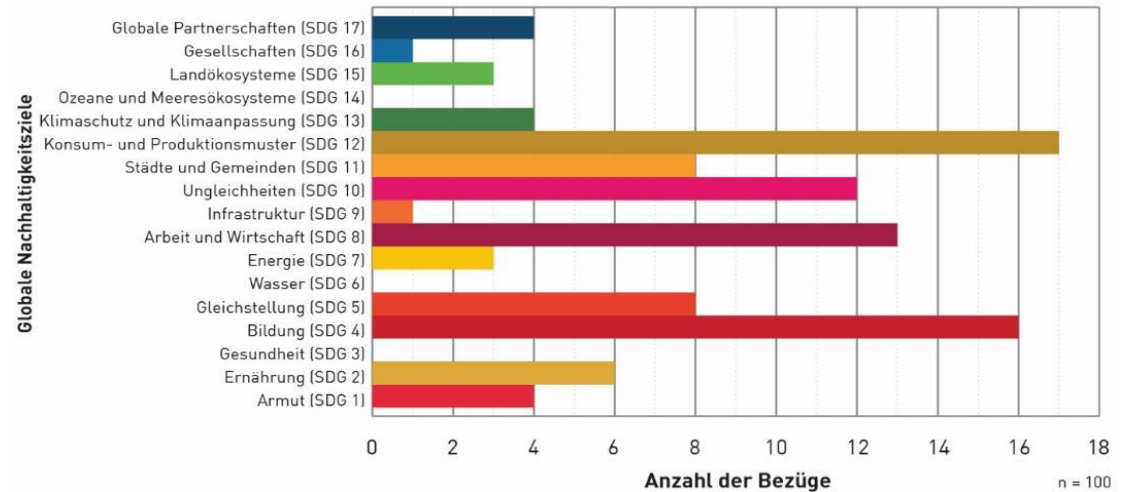
Nachhaltigkeitsstrategie Eschweiler Leitlinien und strategische Ziele





Deutschlands nachhaltigste Stadt mittlerer Größe

- Stadt Eschweiler





Der strategische Weg

Kommunale strategieorientierte Netzwerke

1. Chancen und Notwendigkeit von Netzwerken
2. Grundsätze strategieorientierter Netzwerkarbeit
3. Ansatzpunkte für regional vernetztes Handeln
4. Netzwerkarbeit in der Praxis – erfolgreiche Beispiele
5. Erfolgsfaktoren für die nächsten Schritte

- **Beratung der Politik und Kommune**
 - Stellungnahmen und Empfehlungen in den Prozess einbringen

- **Bindeglied zw. Verwaltung, Politik und Gesellschaft**
 - Gründung eines Netzwerks für Nachhaltige Entwicklung
 - Etablierung langfristiger Beteiligungsprozesse

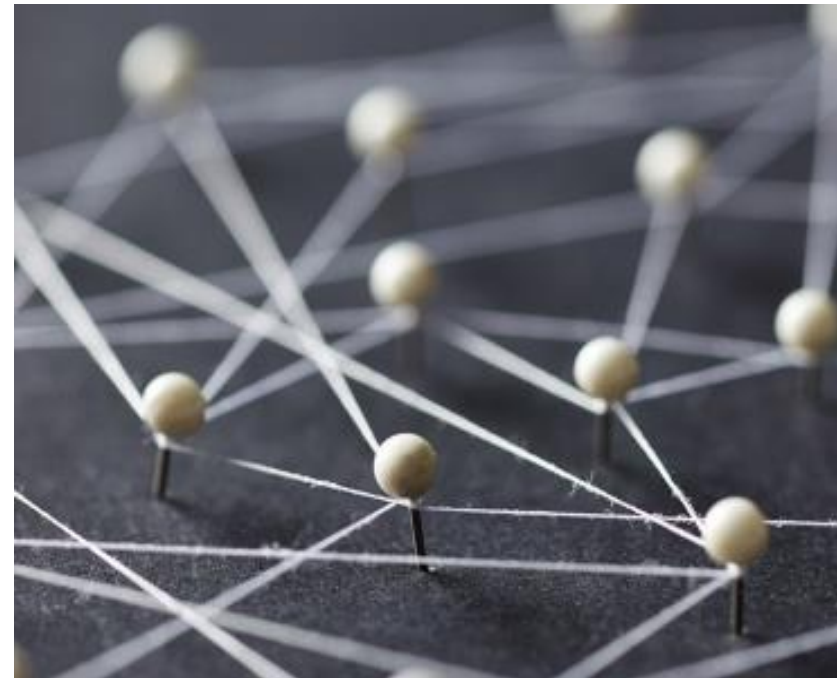
- Hebelwirkung für die Nachhaltige Entwicklung in der Region
- Strategische Positionierung
- Integrative gesamtgesellschaftliche Herangehensweise
- Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer
- Bündelung von Ressourcen
- Fördermöglichkeiten
- Gegenseitiges Verständnis und Perspektivwechsel
- Mitgestaltung kommunaler Prozesse



Nachhaltige Entwicklung ist ein Gemeinschaftswerk

Zusammenarbeit von Zivilgesellschaft, Landes- und Kommunalpolitik sowie Verwaltungsebene

- Einbindung aller wichtigen Akteure aus der Region
- Strategieorientierte Herangehensweise
- Einbindung in bestehende kommunale Prozesse
- Verbindlichkeiten und Verantwortlichkeiten schaffen
- Zusammenarbeit mit und Anbindung an übergeordnete Netzwerke



- Zentrale Anlaufstelle für Nachhaltige Entwicklung in Kommune
 - **Kommunales Forum für Nachhaltigkeit**
- Stärkere Interessensvertretung und gemeinsame Handlungsaufforderung
 - **Gemeinsame Stellungnahmen von Akteuren**
- Austausch von Erfahrungen und Expertisen
 - **Runder Tisch**
- Aktion als direkter Beitrag zu Zielen von NHS
 - **Gemeinsame Projekte**
- Revitalisieren bestehender Initiativen/Prozesse



AG Lokale Agenda 21 Münster

- Eine-Welt-Forum e.V.
- FrauenAktionsBündnis
- Friedensforum
- Umweltforum Münster e.V.

} 96 zivilgesellschaftliche
Gruppen und Initiativen

- **Umsetzung der 2030 Agenda auf kommunaler Ebene**
- **Fortführung der Agenda-Prozesse**
 - Anregungen an Rat, Ratsparteien und Stadtverwaltung
 - Mitarbeiten in Ausschüssen und Beiräten
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Jährliches Bürger/innen-Forum



- <https://energieland2050-dialog.de/start/index>
- 75 Vertreter aus Politik, Wirtschaft und den Kommunen
- Gemeinnütziger Verein (bei der Verwaltung angesiedelt) als Servicepartner für die Bürger, Kommunen und Unternehmen
- Aufgaben:
 - Umsetzung und Projekte und kreisweite Kampagnen
 - kostenlose und unabhängige Information und Beratung
- Ziel:
 - strategische Steuerung der regionalen, dezentralen und CO2-neutralen Energiewende im Kreis Steinfurt zum Ziel
 - Erschließung des Marktes für die Produktion von erneuerbaren Energien, die energetische Effizienz und die Energieeinsparung unter besonderer Berücksichtigung der regionalen Wertschöpfung.

Es bedarf...

...eines engagierten Akteurskreises zur Verankerung der Zielsetzungen im Verwaltungshandeln

...einer kooperativen Zusammenarbeit mit der Bürgerschaft

...der Verankerung des Themas in bestehenden und laufenden kommunalen Prozessen

...eines Zugangs zu Förderung der Nachhaltigen Entwicklung

...der Stärkung des Nachhaltigkeitsgedankens bei allen involvierten Akteuren

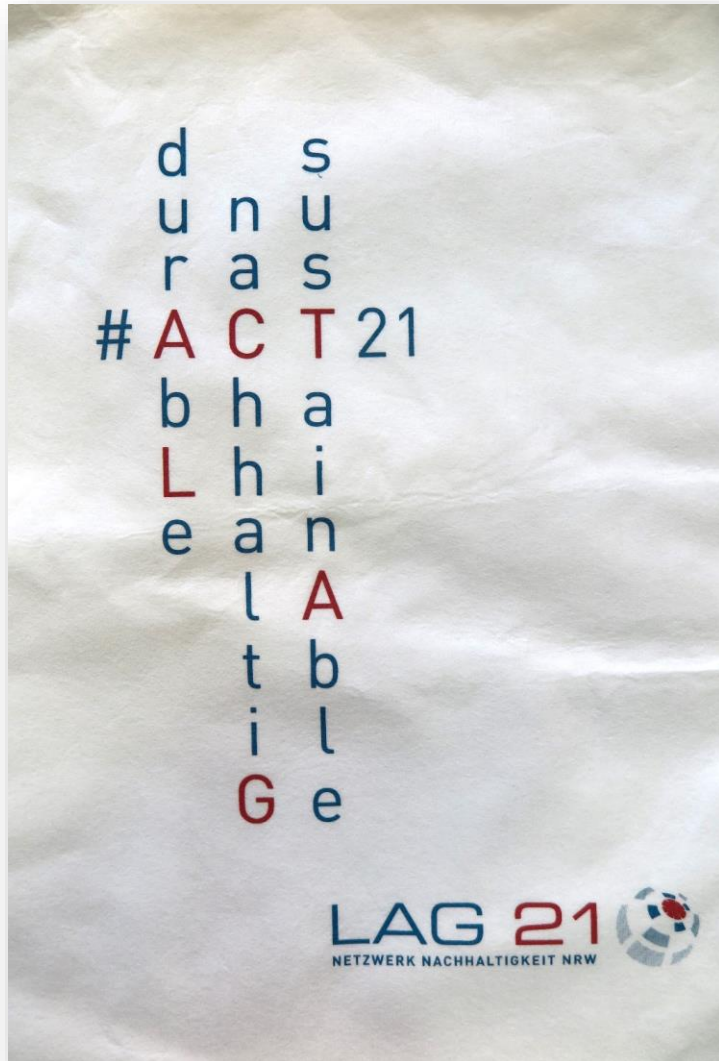
...einer begleitenden externen Beratung

- **Beratung der Politik und Kommune**
 - Stellungnahmen und Empfehlungen in den Prozess einbringen
 - **Nächster Schritt:** Diskussion zu konkreten Empfehlungen starten

- **Bindeglied zw. Verwaltung, Politik und Gesellschaft**
 - Gründung eines Netzwerks für Nachhaltige Entwicklung
 - Etablierung langfristiger Beteiligungsprozesse

 - **Nächster Schritte:**
 - Akteursanalyse
 - Auftaktveranstaltung zur langfristigen Beteiligung weiterer zivilgesellschaftlicher Akteure
 - Zukunftswerkstatt

- Welche Rolle möchte der Klimabeirat im Rahmen des Prozesses einnehmen?
- Welche Empfehlungen könnten erarbeitet werden?
- Welche Schwerpunkte könnte ein Netzwerk haben?



- Das Wissen ist vorhanden !
- Die Ideen sind in uns !
- Der Zeitdruck groß !
- Die schnelle Umsetzung notwendig !

ACT 21

durable | nachhaltig | sustainable